

Fuldaer Kreisblatt

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Bezugs-Preis: Monatlich mit Illustriertem Sonntags-Blatt
60 Pfennig, desgleichen durch die Post bezogen ausschließ-
lich Bestellgeld. + Einzelne Nummern kosten 10 Pfennig.
Telegr.-Adr.: Kreisblatt Fulda. + Fernsprecher Nr. 85.
Druck und Verlag: J. L. Uth's Hofbuchdruckerei, Fulda.



Die Einrückungs-Gebühren betragen für den Raum einer
Spaltzeile 15 Pfennig. Anpreisungen die Zeile 25 Pfennig.
Für die an der Geschäftsstelle zu erteilende Auskunft oder An-
nahme von schriftlichen Angeboten werden 25 Pfennig berechnet.
Platz- und Datenvorschriften ohne Verbindlichkeit.
Verantwortlicher Schriftleiter: Max Uth, Fulda.

Nr. 67.

46. Jahrgang.

Samstag den 21. März

46. Jahrgang.

1914.

Drittes Blatt.

Amtliches.

In der Zeit vom 23. bis 28. März d. J. einschließ-
lich soll in den Räumen der landwirtschaftlichen Winter-
schule hier selbst ein Obstbaukursus abgehalten werden.
Die Teilnahme am Kursus ist unentgeltlich. Mit den
Vorträgen wird am 23. März, morgens 9 Uhr begonnen.
Samstag den 28. März, nachmittags ist Schluss.

Den früheren Schülern der landwirtschaftlichen Win-
terschule ist gestattet, in den Räumen der Anstalt zu schla-
fen. Betten ohne Bettstellen sind mitzubringen.

Ich veranlasse die Herren Bürgermeister des Kreises,
Vorstehendes in ihren Gemeinden auf ortsübliche Weise
bekannt machen zu lassen mit dem Bemerkten, daß die An-
meldungen an den Direktor der landwirtschaftlichen Win-
terschule, z. B. des Herrn Landwirtschaftslehrers Lütke
hier, zu richten sind, und daß er auch zu jeder Auskunft
bereit ist.

Im Interesse der Hebung der Obstbaumzucht im hie-
sigen Kreise dürfte es liegen, daß eine recht rege Beteili-
gung an dem Kursus stattfindet.

Besonders aber wollen die Herren Bürgermeister da-
für Sorge tragen, daß die von den Gemeinden bestellten
Ortswegewärter sich an dem Kursus beteiligen.

Fulda, den 11. März 1914.

Der Landrat: Frhr. v. Doernberg.

Bekanntmachung.

Im Falle des Ausbruchs einer an Lungen- oder
Asthma tuberculosa erkrankten Person aus einer Woh-
nung hat die Stadt Fulda die Kosten der Desinfektion zu
übernehmen sich bereit erklärt. Im allgemeinen In-
teresse werden die Hauswirte aufgefordert, hiervon Ge-
brauch zu machen.

Anträge sind an die königliche Polizeidirektion zu
richten.

Fulda, den 14. März 1914.

Der königliche Polizei-Direktor:

Frhr. v. Doernberg.

Die diesjährigen Frühjahrs-Kontrollversammlungen
finden wie folgt statt:

1. in Fulda, Kasernenhof Feldart.-Regiments Nr. 47
Montag den 6. April, vormittags 9 Uhr,
für die Reservisten der Stadt Fulda vom Jahrgang 1906
bis einschließlich 1913.

2. in Fulda (Eisenbahn-Hauptwerkstätte
Schiebebahnhallen)
Montag den 6. April, vormittags 11 Uhr
für sämtliche Bedienstete der Station Fulda. Reserve
1906—1913.
Landwehr ersten Aufgebots: 1901—1905.
Erfahreservisten: 1901—1913.

3. in Fulda, Kasernenhof Feldart.-Regiments Nr. 47
Montag den 6. April, nachmittags 3 Uhr
für die Landwehrlaute ersten Aufgebots vom Jahrgang
1901—1905.

4. in Fulda, Kasernenhof Feldart.-Regiments Nr. 47
Dienstag den 7. April, vormittags 9 Uhr
für die Erfahreservisten der Jahressklassen 1901—1913.

5. in Fulda, Kasernenhof Feldart.-Regiments Nr. 47
Dienstag den 7. April, nachmittags 3 Uhr
für die Reservisten und Landwehrlaute ersten Aufgebots
vom Jahrgang 1901—1913 aus den Ortschaften Adolfs-
feld, Besges, Bronnzell, Dietershan, Edelzell, Engelhelms,
Gläserzell, Gaimbach, Harmerz, Horas, Johannesberg,
Istergiesel, Kämmerzell, Koblhaus, Lehnerz, Lüdermünd,
Maberzell, Mittelrode, Neuenberg, Niederrode, Nieder-
röderhöhe, Niesig, Oberrode, Reinhardts, Rodges, Siedels,
Zell, Ziebers, Ziegel und Zirkenbach.

6. in Großenlüber (Am Bahnhof)
Mittwoch den 8. April, vormittags 9¹/₄ Uhr
für die Ortschaften: Großenlüber, Eichenau, Kleinlüber,
Lütterz, Malles, Müs, Oberbimbach, Salzschlief, Uff-
hausen und Unterbimbach.

7. in Fulda, Kasernenhof Feldart.-Regiments Nr. 47
Mittwoch den 8. April, nachmittags 3 Uhr
für die Erfahreservisten Jahrgang 1901—1913 aus den
Ortschaften: Adolfsfeld, Besges, Bronnzell, Dietershan,
Edelzell, Engelhelms, Gläserzell, Gaimbach, Harmerz,
Horas, Johannesberg, Istergiesel, Kämmerzell, Koblhaus,

Lehnerz, Lüdermünd, Maberzell, Mittelrode, Neuenberg,
Niederrode, Niederöderhöhe, Niesig, Oberrode, Rein-
hardts, Rodges, Siedels, Zell, Ziebers, Ziegel u. Zirkenbach.

8. in Neuhof (Möllerische Wirtschaft)
Donnerstag den 16. April, vormittags 10 Uhr
für die Reservisten und Landwehrlaute ersten Aufgebots
vom Jahrgang 1901—1913 für die Ortschaften: Dorf-
born, Eilers, Flieben, Mittelfalbach, Neustadt, Nieder-
falbach, Oppertz, Rommerz, Rüders, Schwaben, Tiefen-
gruben.

9. in Neuhof (Möllerische Wirtschaft)
Donnerstag den 16. April, nachmittags 3 Uhr
für die Erfahreservisten aus den unter 8. aufgeführten
Ortschaften vom Jahrgang 1901—1913.

10. in Hauswurz
Freitag den 17. April, vormittags 11 Uhr
für die Ortschaften: Hauswurz, Brandlos, Buchenrod,
Höf und Haid, Kauppen, Magdos, Storf, Weidenau,
Hintersteinau, Reinhardts.

11. in Hofenfeld (Medlersche Wirtschaft)
Freitag den 17. April, nachmittags 2 Uhr
für die Ortschaften: Hofenfeld, Planfennau, Giesel, Gers-
rod, Schlegenhauen, Poppnerod, Pfaffenrod, Jossa,
Hainzell.

12. in Oberfalbach
Sonnabend den 18. April, vormittags 11 Uhr
für die Ortschaften: Oberfalbach, Eichenried, Beiststeinbach,
Zillbach, Gündhelm, Heubach, Hutten, Utrichshausen.

13. in Rothemann (Kramersche Wirtschaft)
Sonnabend den 18. April, nachmittags 3 Uhr
für die Ortschaften: Rothemann, Büchenberg, Döllbach,
Eichenzell, Hattenhof, Kerzell, Löchenrod, Welters, Kön-
shausen, Welfers.

14. in Dippert (Wirtschaft Kircher)
Montag den 20. April, vormittags 9¹/₂ Uhr
für die Reservisten und Landwehrlaute ersten Aufgebots
vom Jahrgang 1901—1913 für die Ortschaften: Dippert,
Dörnbach (Kreis Fulda), Krünerhof, Böckels, Dassen,
Dietershausen, Dirlos, Friezenhausen, Finkenbain, Neu-
los, Kohlgrund, Münzell, Margaretenhain, Petersberg,
Rilgerzell, Ner, Stöckels, Wiffels, Wiffelsrod.

15. in Dippert (Wirtschaft Kircher)
Montag den 20. April, nachmittags 2 Uhr
für die Erfahreservisten aus den unter 14. aufgeführten
Ortschaften vom Jahrgang 1901—1913.

16. in Kleinfassen (Am Gemeindebadhaus)
Mittwoch den 22. April, nachmittags 1¹/₂ Uhr
für die Ortschaften: Kleinfassen, Danzwiesen, Rupsroth,
Dörnbach des Kreises Gersfeld und Viebersheim, Elters,
Steens, Thiergarten, Wittges und Wolferts des Kreises
Fulda.

17. in Wiesen (Wirtschaft Poit)
Freitag den 24. April, nachmittags 3 Uhr
für die Ortschaften: Wiesen, Almus, Almendorf, Bern-
hardts, Goshieber, Langenbieber, Marbach, Melzdorf,
Niederbieber, Rädergrund-Egelmes, Steinhaus, Steinau,
Traisbach, Weibershof.

Zum Erscheinen bei den Kontrollversammlungen
sind verpflichtet:

1. sämtliche Wehrlaute ersten Aufgebots mit Aus-
nahme derjenigen Mannschaften, welche in der Zeit vom
1. April bis 30. September 1901 in den aktiven Militär-
dienst eingetreten sind;
2. sämtliche Reservisten;
3. die zur Disposition der Truppenteile Beurlaubten;
4. die vor beendeter Dienstzeit wegen Dienstuntaug-
lichkeit oder auf Reklamationen und aus anderen Grün-
den zur Disposition der Erziehungsbehörden entlassenen Mann-
schaften;
5. die Halbinvaliden;

Die als zeitig Ganzinvalide oder als zeitig feld- und
garnisondienstunfähig anerkannten Mannschaften;

6. sämtliche Erfahreservisten.

Die Militärpapiere sind mitzubringen. (Paß mit
Kriegsbeurteilung und Führungszugang.)

Wer durch Krankheit oder dringende Geschäfte an
dem Erscheinen verhindert ist, muß rechtzeitig, spätestens
bis zum 1. April ein ärztliches Attest bezw. eine Beschei-
nigung der Ortsbehörde an das Meldeamt Fulda ein-
reichen, damit die Entscheidung noch vor der Kontroll-
versammlung mitgeteilt werden kann.

Befreiungsgesuche genießen nur dann Portofreiheit,
wenn die Gesuche durch Erkrankung, gerichtliche Vorfa-
dung oder ähnliche, von dem Willen der Kontrollpflich-
tigen unabhängige Umstände veranlaßt werden.

Alle übrigen Gesuche, welche nur durch Privatinteresse
begründet werden, sind zu frankieren.

Nur wer durch plötzliche Erkrankung oder unvorher-
gesehene Fälle abgehalten ist, der Kontrollversammlung
beizuwohnen, kann an dem betr. Kontrollpaß mit Ueber-
reichung eines ärztlichen bezw. amtlichen Zeugnisses
entschuldigt werden.

Unentschuldigtes Ausbleiben oder nicht pünktliches
Erscheinen, sowie Erscheinen auf einem nicht zuständigen
Kontrollpaß ohne Erlaubnis wird mit Arrest bestraft.

Die Herren Orts- und Ortsvorsteher werden ersucht,
dies in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

Fulda, den 18. März 1914.

Königliches Meldeamt:

Reiche,

Hauptmann z. D. und Bezirksoffizier.

Die Rückbeförderung der Truppen aus dem großen Kaiser-Manöver 1914.

Wie bekannt gegeben, soll die Station Kinzenbach als
Sauptstation für die Rückbeförderung der Truppen aus
dem großen Kaisermanöver vorgesehen sein und für die-
sen Zweck eingerichtet werden. Ein Kaisermanöver, wie
man es größer in Deutschland wohl noch nicht gesehen
wird hiernach in der Gegend von Gießen zu Ende geführt
werden. Aber, wo liegt Kinzenbach, wird sich mancher
fragen? Wer nicht gerade in dem „Schienen-Dreieck“
Wehlar—Lollar—Gießen wohnt oder als Soldat gebun-
den war, diese Strecke zu fahren, dem wird der Name der
Station Kinzenbach noch nicht in den Ohren geklungen
haben.

Die Station Kinzenbach liegt — wie der Volksmund
sagt — an der sog. „Kanonenbahn“. Wenn wir diese von
nördlicher Richtung her näher beschreiben wollen, so möch-
ten wir mit Leinefeld—Dingelstädt beginnen; von hier
geht diese Bahn über Waldkappel, Spangenberg-Mals-
feld bis Trenja. Von der letzten Station bewegt sie sich
in den Schienen der Main-Wehlarbahn weiter, und in
Lollar wieder selbständig, d. h. sie wendet sich hier rechts
ab, um mit 18 Kilometer Länge Wehlar zu erreichen und
sich hier der Strecke Berlin—Gießen—Ems—Koblenz—
Meh anzuschließen. Von Wehlar aus findet sie auch An-
schluß an die Strecke Frankfurt bezw. Cassel—Gießen—
Kinzdorn—Deut—Köln. — Die beiden Strecken Lollar—
Kinzenbach—Wehlar und Lollar—Wehlar—Gießen bil-
den fast ein Dreieck. Der in Aussicht genommene „Mili-
tärbahnhof“ ist von Lollar 9,8 Kilometer, von Wehlar
8,2 Kilometer entfernt, er liegt also fast in der Mitte
zwischen beiden Stationen. — Der Bahnbetrieb ist auf
der Strecke Lollar—Kinzenbach—Wehlar gering. Es fah-
ren von Wehlar—Lollar täglich 6 Züge (4,47 Uhr vorm.
bis 7,58 nachm.), in der Richtung Lollar—Wehlar be-
ginnt die Fahrt der Züge morgens 4,43 Uhr und endet
in Wehlar um 9,19 Uhr abends. Es fahren 7 Züge.

Für die Einlegung von Militärsonderzügen ist der
schwache Betrieb von Personenzügen sehr günstig. Aber
auch in anderer Beziehung liegt die genannte Strecke sehr
günstig. In der Richtung nach Cassel gehen Abzwei-
gungen ab: Niederwalgern—Herborn, von Colbe—Wieden-
kopf usw.

Rechts der Main-Wehlarbahn bringt die Strecke Lol-
lar—Mücke Anschluß an die Linie Gießen—Fulda. Bei
Trenja geht ab die Bahnstrecke Trenja—Hersfeld und
Trenja—Malsfeld usw. Von Guntershausen fährt die
Bahn nach Wehra. Die in der Richtung Wehlar anschlie-
henden Bahnen sind bereits erwähnt. Die größeren Bahn-
stationen Lollar, Gießen, Wehlar werden sicher auch als
Verladestationen Verwendung finden. Von Gießen fährt
eine Bahnlinie nach Fulda und eine zweite nach Gelnhau-
sen. Auf der Linie Gießen—Frankfurt ist die Abzwei-
gung Friedberg—Hanau von großer Wichtigkeit. Die
größten Entfernungen haben wohl die kgl. bayerischen
Truppen zu ihren Standorten zurückzulegen. Der Stab
des 2. Armeekorps garnisoniert in Würzburg, ebenso das
Kommando der 4. Division, der Stab der 3. Division ist
in Landau. In diesen Stabsquartieren befinden sich
auch mehrere Regimenter usw. Der Stab des 3. Armee-
korps hat die Garnison Rürnberg mit verschiedenen Re-
gimentern. Auch die Stäbe der 5. Division, der 9. und
11. Infanterie-Brigade und der 5. Kavalleriebrigade. In
Regensburg garnisoniert der Stab der 6. Division usw.
Einige Regimenter Kavallerie und Feldartillerie der übrigen
Armeekorps, welche nicht zu weit Märkte zu ihren
Standorten zurückzulegen haben, wie auch einige Infan-
terietruppenteile des 18. Armeekorps werden vielleicht
ihre Garnisonen in Tagesmärschen erreichen müssen.

„Triumph“-Schnittmuster sind zu allen Modellen erhältlich. Dieselben bürgen tadellosen Sitz und ermöglichen das Schneidern im Hause.

Mode vom Tage

Scandinavische Preise.
 20 Pf. wäscne, dahysachen, Aermel, Kinderstrümpfen,
 40 Pf. Röcke, Blusen, Kindergarderobe, Sportbekleidung, Regenröcke
 30 Pf. Kostüme, Kleider und Mäntel
 Zu beziehen durch die Firma A. Froese Fulda

Mode-Brief.



6951 4-6-8 Jahre Mädchenkleid mit tiefem Seidengürtel.

6952 6-8-10 Jahre Mäntelchen aus kariertem Stoff mit verlängerter Keffellinie.

Nr. 6951. Die unter dem Kragen hervortretende Kraumotte bedeckt den vorderen Schlitze. Das Mittelkleidchen, das in verlängerten Taillenschlitz von einem in Falten geordneten Gürtel zusammengehalten wird, hat verlängerte Schulterlinie und untergeheppes kurzes Puffärmelchen. Man berechnet: 2 m Stoff 80 cm breit, 1/4 m Satin 80 cm breit.

Nr. 6952. Ein Mäntelchen von vorzüglichem Schnitt zeigen wir mit dieser Abbildung. Es ist aus kariertem Stoff hergestellt und hat anfarbene Manschetten, vordere Blendes und Kragen. Letzterer ist rund und wird an der Spitze festgelegt. Das Mäntelchen ist in einer Länge geschnitten und wird unter Taillenkante vom Gürtel zusammengehalten. Man braucht: 1 1/2 m Stoff 1,10 m breit, 1/4 m um Stoff 80 cm breit.

Nr. 6941. Einen reizenden Anzug für Knaben die dem Mittelalter nachempfunden sind, brachten wir mit dieser Zeichnung. Das kurze, gerade Höschen knüpft bei mit verlängerter Taillenkante am schlankeren Hals auf. Durch die Leine die dem Höschen aufzunähen sind wird ein Sakmantel durchgeleitet. Wenn Cheviot

Die auf steten Wechsel bedachte Mode geht und kommt wieder, und so hat uns die Frühjahrsmode wieder die Bestensseite gebracht, die ohne Zweifel reiche Gelegenheiten geben, durch eine geschmackvoll gewählte Farbmotte jedes Kostüm sowie das einfachste Kleid zu beleben und ihm einen eleganten Anstrich zu geben. Meist aber ergeben für die Westen sowie Kragen, die in vielen Variationen gefertigt werden, schottische Seiden das Material. Die Dessins der Schottenarab sind sehr verschiedenartig, man sieht bald größere, bald kleinere Karos, vielfach auch Schottenstreifen. Die Jacken sind sehr kurz und besonders im Rücken und um die Armlöcher sehr lose, zuweilen sogar glodig getragen. Von den Blusen erfreut sich die Gesellschaft immer noch der größten Beliebtheit, sie wird sogar aus Wäschstoffen wie Bolles und Krepp gefertigt. Um etwas Neues zu bringen, sieht man neuerdings statt des Gehäufels Reverskragen, wie sie der Herrenrock zeigt. Die Klappen eignen sich vorzüglich zu einer kleinen Stickerel, vielfach wird auch ein Hohlraum angewendet.



6941 6-8-10 Jahre Hübcher Anzug mit langer Bluse.



425 4-6-8-10 Jahre Rarzer Paletot aus blauem Tuch.

Nr. 6599. Sehr jugendlich wirkt die streng modern gehaltene Bluse. Unter dem linken Vordertheil, dem den Knopflöchern des rechten Vordertheils entsprechend, Knöpfe aufzunähen sind, ist der Verschluss einzurichten. Aufgesetzte Achselpatten bedecken die Achselnähte. Ein gestickter Basiskragen und gleiche Manschetten, die unter dem Kermel hervortreten, erhöhen den eleganten Eindruck. Man berechnet: 2 1/4 m Stoff 80 cm breit.

Nr. 6856. Das Blumenmodell Nr. 6856 eignet sich für jede Gestalt und kann in verschiedenen Stoffen ausgeführt werden. Man kann sowohl Crepe de Chine als auch weiche Seide, leidenschaftlichen Tuch oder Votelin als Material verwenden und je nach dem Geschmack weiche oder im Ton des Stoffes gehaltene Seide oder Tuch für Kragen und Manschettenausstattungen wählen, die mit gestickten Punkten an den Konturen entlang auszustatten sind. Die Kermel sind in Nagelform aufgesetzt, so daß ihre Verlängerung bis zum Halsrand reicht. In der vorderen Mitte kann ein durchknöpfbarer oder unknöpfbarer Verschluss eingerichtet werden. Man braucht: 2 m Stoff 1,10 m breit, 1/4 m Seide 80 cm breit, 2 1/4 m Stoffunter 70 cm breit, Knöpfe.



6933 Größe 42-44 Kleid mit Tunislarab.

oder ein anderer Wollstoff das Material zum Anzug ergab, wird der Kragen getragen aus Seide gefertigt, wird jedoch der Anzug aus Leinen gewählt, so wählt man auch zum Kragen Leinen in einer abweichenden Farbe. Man berechnet: 3 m Stoff in 1 m Breite, 1/4 m Seide in 50 cm Breite.

Nr. 425. Paletot für kleinere und größere Knaben. Braunes Tuch wurde zur Verfertigung des weiteilig knüpfenden Paletots verwendet. Den Halsauschnitt umgibt ein Amiegekragen, der sich seitlich dem linken Kermel anschließt. Den linken glatten Kermel schmückt ein kleines Aufschneiden. Es werden berechnet: 2 m braunes Tuch in 1,20 m Breite, 6 Knöpfe, 1 Katerabzeichen, 1 Katerabzeichen.

Nr. 6933. Dieses Muster stellt ein reizendes Kleid dar. Die Bluse ist mit den langen, im oberen Teile weiten, Ärmeln und dem blauen Stoff, der dem Gürtel in einem Band aufzunähen ist, in einem Band aufzunähen ist, in einem Band aufzunähen ist.



7004 Größe 42 Kostüm mit schottisch gestreifter Weste und Gürteljacke.

verbindet die Vordertheile. Der Rock besteht aus zwei leicht rundergezeichneten Volants und aus einem weichen, verfürzten Rock der einem dreiteiligen Futterrock anzusehen ist. Man berechnet: 6 1/2 m Stoff 1,10 m breit, 1/4 m Stoff 1,20 m breit, 1/4 m Seide 80 cm breit.

Nr. 7004. Westen und Westensette sind sehr beliebt und bieten reiche Gelegenheiten durch eine geschickte gewählte Farbmotte den Gesamteindruck zu beleben. An unserer Vorlage ist die Weste und Oberkragen aus gestreifter oder schottischer Seide auszuführen. Einer tiefen Hüfttasche wird der dreibahnige Rock angelegt, dem vorne sowohl wie hinten tiefe Falten einzulegen sind. Das Jackett hat nachfolgende Rücken- und Vordertheile und eingeebte, enge Paletotärmel. Der Gürtel, der den Rücken aufstärkt, reicht bis zur Hälfte der Vordertheile. Man braucht: 6 m Stoff 1,20 m breit, 1/4 m Seide 80 cm breit, 4 1/2 m Futterstoffe 80 cm breit.

Nr. 6596. Ein schwarzes wolllenes Gewebe wurde zu diesem Kleid das top unten elastischen Futterstoff leicht durch in kopieren ist



6596 Größe 44-46 Kleid mit Seidenborten und Seidengürtel.

verarbeitet. Dem zweibahnigen Rock ist an der vorderen Naht eine tiefe gegenläufige Falte einzurichten. Den Vordertheilen der Bluse ist ein bis zum Taillenschlitz reichender Plastron zuzusetzen, die obere Hälfte mit Stehkragen besetzt aus Spitzenstoff, die untere aus Seide. Aufgesetzte Seidenblenden schmücken einseitlich die Vordertheile der Bluse und des Rockes, sowie den unteren Rand des Kermels. Ein in Falten gefalteter Seidengürtel umspannt den Taillenschlitz. Man braucht: 4 m Stoff in 1,10 m Breite, 1/4 m Seide in 80 cm Breite, 2 m Satin in 80 cm Breite.



6856 Größe 42-44 Weißame Bluse mit Nagelärmel.

A. Froese & Fulda
 Friedrichstraße 12 Fernsprecher 229

Größtes Spezialgeschäft am Platze in:
 Kurz-, Weiß-, Woll- und Modewaren + Tapissere und sämtliche Tapissere-Garne und Zutaten.
 Herren-, Damen- und Kinderwäsche
 Auswahlforderungen bereitwilligst. Lieferung nach auswärts von Mt. 10. — an franco. Auswahlforderungen bereitwilligst

Bekanntmachung.

Die Jagdnutzung in dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk **Neuenberg** von etwa 115 Hektar Grundfläche soll

am **26. März 1914**
nachmittags 4 Uhr

in der Schulteis'schen Gastwirtschaft hier selbst öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen haben vom 8. bis 22. v. Mts. öffentlich ausgelegen und werden im Termin nochmals bekannt gemacht.

Neuenberg, den 11. März 1914.

Der Jagdvorsteher
Medler.

Bekanntmachung.

Die Jagdnutzung in dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk **Meinlüber** von etwa 560 Hektar Grundfläche mit Wald wird am **28. März d. Js.**, nachmittags 3 Uhr, in der Gastwirtschaft **Franz Reinhard** hier selbst öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen haben vom 27. Februar bis 12. März d. Js. öffentlich ausgelegen und werden im Termin nochmals bekannt gemacht.

Meinlüber, den 13. März 1914.

Der Jagdvorsteher:
Stiegher.

Bevor Sie kaufen

oder pachten, lassen Sie sich völlig kostenfrei unser Spezial-Offertenblatt enthaltend reichhaltige Auswahl in Grundstücken und Geschäften jeder Ort u. an jed. Blat sendend. Vermiet- u. Verlaufs-Bentrale, Frankfurt a. M. Hansahaus.

Handels-Lehrinstitut, kaufm. Büro und Schreibmaschinen-Schule August Schlitzer, Fulda Marktstrasse 13.

Gewissenhafte und gründliche Ausbildung für **Damen und Herren.**

Zu den am 15. April neu beginnenden Hauptkursen werden täglich, auch Sonntags von 11-2 Uhr, Anmeldungen entgegengenommen. — Dauer der Kurse: 3, 6, 9 oder 12 Monate, je nach Wahl der Lehrfächer.

Lehrplan: Schön-Schnellschrift, Rundschrift, Stenographie, Maschinenschreiben nach der Zehnfingerschreibmethode (10 erstklassige Schreibmaschinen), einfache, doppelte, amerikanische und gewerbliche Buchführung, kaufmännisches Rechnen, Wechsellehre, Korrespondenz und Kontorarbeiten.

Unterrichtszeit: Vormittags von 9-1 Uhr und nachmittags von halb 3-5 Uhr. — Für solche Schüler, die den Tagesunterricht nicht besuchen können, sind Abendkurse von 8-10 Uhr eingerichtet.

Allen strebsamen Schülern und Schülerinnen werden nach vollendeter Ausbildung stets geeignete gute Stellen nachgewiesen und vermittelt.

Prospekte werden gratis zugesandt.

Herrschaftliche Wohnung

mit Centralheizung, hochmodern eingerichtet, 6 große Zimmer mit Wohndiele, Badeeinrichtung, elektrischem Licht und allem Zubehör per 1. April oder später zu vermieten. Näheres durch

G. Wertheim, Fulda, Friedrichstrasse 6.

Wilh. Helmke, Fulda

J. Lorey's Nachfolger

Kontor: Löherstraße 19, Lager Frankfurterstr. 21

Fernsprecher 72

Hoffpediteur Ihrer Kgl. Hoheit der Landgräfin von Hessen

Expeditions-, Möbeltransport- & Rollfuhrgeschäft

Holz-, Kohlen- und Briket-Handlung.

Zechenkoks in verschiedenen Größen | **Würfelkohlen**, besonders geeignet für Bäder



**Liebig's
Fleisch-Extrakt**

Schlecht ist,
wer ohne ihn ist.

Zur Saat empfehle ich:

Saathafer: Ligowo, Bejeler II und Strube,
Sommerweizen: roter Schlanstedter u. Bordeaux

Wicken, Erbsen und Bohnen,

sowie alle Sorten **Klee-Samen** und **Runkel-Kerne.**

C. J. Kircher Wwe, Fulda

Dünger- und Gutmittel, Getreide und Mehl.

H. Büttner, Fulda

Friedrichstrasse 4.

Costüme • Paletots Blusen, Costümröcke

aparte Neuheiten.

Sämtliche Neuheiten in **DAMEN- und MAEDCHEN-KONFEKTION** für Frühjahr und Sommer sind in grosser Auswahl, in allen Grössen und Weiten eingetroffen.

Ich lade zur Besichtigung ergebenst ein.

H. Büttner.

Gute Verarbeitung!

Vorteilhafte Preise!

Schweizerische Lactina Panchaud

Hochprämiertes Milchersatzmittel zur Aufzucht von Jungvieh: Kälber, Ferkel, Ziegen, Lämmer und Fohlen.



Verkaufsstellen durch obiges Plakat kenntlich. Ein Liter Lactinamilch kostet nur **3 3/4 Pfg.** Wo am Ort selbst nicht erhältlich, wende man sich an die **Fabrik in Kehl a. Rh.** — Broschüren und Prospekte gratis.

Vertreter für Kreis Fulda: **Julius Weinberg, Fulda, Rangstrasse 1.**

MODELL-HÜTE

sowie alle Neuheiten der **Frühjahrs-Saison** in

garnierten und ungarnierten

Kinder- und Damen-Hüte

von den einfachsten bis zu den hochelegantesten Genres sind in **grosser Auswahl** zu sehr **billigen** Preisen eingetroffen.

Ältere Hüte werden unter billigster Berechnung aufgearbeitet.

Leopold Katzenstein, Fulda

Mittelstrasse 36

Telefon 281

Mittelstrasse 36.

Leichtes Waschen durch Persil das selbsttätige Waschmittel

Ohne Reiben und Bürsten, nach einmaligem $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ stündigen Kochen und sorgfältigem Ausspülen ist die Wäsche fertig. Erforderlich sind keine Zusätze an Seife, Seifenpulver etc., da diese die selbsttätige Wirkung von Persil nur beeinträchtigen und dessen Gebrauch unnütz verteuern. Überall erhältlich, niemals lose, nur in Original-Paketten.

HENKEL & Cie., DÜSSELDORF. Auch Fabrikanten der allbeliebten **Henkel's Bleich-Soda.**

Verlangen Sie Katalog!



Zur Kommunion Konfirmation für Mädchen u. Knaben.

Schnür- und Knopf-Stiefel in allen beliebten Leder-Sorten, mit und ohne Lackkappen moderne Formen

Mark 3.75, 4.95, 5.75, 6.95, 7.85, 8.95.

Marke „Panther“ Halbschuhe und Stiefel

neueste aparteste Frühjahrs-Modelle sind eingetroffen!

Mark 12.50, 14.50, 16.50.

D. Schwab's Schuhwarenhaus

Karlstrasse 5

FULDA

Karlstrasse 5.

Beachten Sie bitte die Schaufenster!

Reparaturen gut und billig!

Telephon 8861

Zur Aufklärung!

Da in letzter Zeit sich die Anfragen von unserer Kundschaft mehren, wie es für die Folge mit den **Elektrizitätspreisen** gehalten werde, und verschiedentlich falsche Gerüchte im Umlauf sind, daß als Strompreis für die Folge 70 Pf. bis Mark 1.30 pro Lampe von Seiten des Werkes extra erhoben würde, so sehen sich die unterzeichneten Elektrotechniker veranlaßt, hier Klarheit zu schaffen.

Daher der Kundschaft zur Nachricht, daß alles bleibt, wie es ist und nur der Strom bezahlt wird, welchen der Zähler zeigt, mit den von der Stadt mit dem Werke ausgemachten Rabatten. Daran kann das Werk nichts ändern. Daß der Strom hier sehr billig ist, billiger als in den meisten Städten, dürfte bekannt sein. Daß z. B. mancher sparsame Konsument mit **4 angeschlossenen Lampen** nur für ca. 1 Mark Strom verbraucht in den kürzesten Tagen, also für ca. 4—5 Mark das ganze Jahr, da ja im Sommer der Verbrauch stets auf Null sinkt, **dürfte ein Beweis sein, wie billig das Licht, durch Zähler gemessen, ist.** Bauschal zu nur 70 Pf. pro Lampe, würde es einen Betrag von **32,60** Mark ausmachen.

Die Zinsen für eine derartige Installation mit Amortisation, etwa 4 Mark, also pro Jahr Ersparnis 24,60 Mark. Ein Großkonsument, welcher ca. 500 Lampen eingerichtet hat, erspart nach seiner eigenen Aussage 60 % dem Gas gegenüber im ersten Jahr! Dabei hat derselbe noch mindestens ein Viertel mehr Brennstellen als früher. **Dies alles durch Zähler gemessen.** Daß es selbstverständlich hier der Verbraucher in Händen hat, ob er viel oder wenig Strom braucht, ist wohl klar. Um unserer Kundschaft noch mehr entgegenzukommen, erlauben sich Unterzeichnete, ebenfalls leihweise, sowohl Motore, als Lichtinstallationen zu liefern, oder auf Abzahlung Anlagen herzustellen.

Das Werk hat nach wie vor nach dem Vertrag die Zähler gratis zu stellen, auch die Zuleitung nach den Häusern, sofern es keine abnorme Entfernungen sind. Daß es Fälle gibt, wo Gas elektrischem Lichte vorzuziehen ist, auch Bauschalttarife am Platze, ist wohl selbstverständlich, dies werden jedoch Ausnahmen sein. Prüfe daher Jeder was für ihn das Beste ist.

**B. Trabert,
H. Backes,
H. Krumme.**

Verdingung

Neubau der dompfarrlichen Volksschule.

Die Ausführung nachstehender Arbeiten einschl. Materiallieferung zum **Neubau der dompfarrlichen Volksschule** mit **Turnhalle** und **Dienerwohnung** sollen auf Grund der städtischen Verdingungsordnung in öffentlicher Ausschreibung durch den Magistrat der Stadt Fulda vergeben werden und zwar:

A. Hauptgebäude.

- Los 1: Maurer-, Asphalt- und Stakerarbeiten (3,50 Mark),
- Los 2: Eisenbeton-Arbeiten (2,00 Mark),
- Los 3: Steinmetz-Arbeiten (1,00 Mark),
- Los 4: Zimmer-Arbeiten (2,00 Mark),
- Los 5: Dachdecker-Arbeiten (1,80 Mark),
- Los 6: Spengler-Arbeiten (1,50 Mark),
- Los 7: Schmiede- (Grobschloffer-) Arbeiten (0,60 Mark),
- Los 8: Trägerlieferung (0,60 Mark),
- Los 9: Die Heizungs-, Puffionslüftungs-, Warmwasser-Bereitungs- und Badeanlage (Zeichnungen mit Unterlagen 14,50 Mark).

B. Turnhalle mit Dienerwohnung.

Plättnerarbeiten (0,50 Mark).

Die Verdingungsunterlagen können vom Unterzeichneten gegenporto- und bestellgeldsreie Einsendung der oben in Klammern angeführten Beträge (nicht in Briefmarken) bezogen werden. Diesbezügliche Bestellungen werden aber nur bis zum 26. d. Mts. angenommen, worauf die Unterlagen bis spätestens zum 2. April d. Js. den Bewerber ausgehändigt bzw. zugelandt werden.

Die Zeichnungen und Bedingungen liegen an Wochentagen von 8—12 und von 2—6 Uhr auf dem Büro des Unterzeichneten vom 23. März bis 4. April d. Js. einschl. zur Einsicht aus.

Die Ausführungsfristen sind aus den Verdingungs-Unterlagen ersichtlich.

Die Angebote sind verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen, unter Verwendung der vorgeschriebenen Angebotsformulare porto- und bestellgeldsreie bis zum **Donnerstag den 16. April d. Js.**, vormittags 11 Uhr, an den Unterzeichneten einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber erfolgt.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Fulda, den 18. März 1914.

Die Bauoberleitung der dompfarrlichen Volksschule.

Hermann Wahr, Architekt,

Fulda, Leipzigerstraße Nr. 7. Fernruf Nr. 125.

Ein junges Ehepaar, Besitzer des bekannten „Hotel Rohrmoser“ in Assuan (Ober-Ägypten) wünscht die Leitung eines

kleineren HOTELS

für die Sommermonate zu übernehmen.

Gebirgsort bevorzugt. Die besten Referenzen zur Seite. — Offerten an Hotel Rohrmoser, Assuan (Ober-Ägypten).

Unterhaltend

Billigen und guten Lesestoff für jede Familie bietet der Kosmos. Für den geringen Jahres-Beitrag von **nur M4.80**

werden kostenlos geliefert:

12 Monatshefte
5 gute Bücher
erster Fachmänner. Im Jahre 1914: Bölsche, Tierwanderungen in d. Urwelt; Floercke, Meeresfische; Lipschütz, Warum wir sterben; Kahn, Die Milchstrasse; Nagel, Die Romanik der Chemie



KOSMOS

Belehrend

Über 1000 Seiten Text mit viel Abbildungen. Nur die grosse Zahl der Mitglieder — Ende des Jahres 1913 weit

über

100 000

ermöglicht diese beispiellosen Leistungen. Treten Sie sofort bei oder verlangen Sie Prospekt bzw. Probeheft bei Ihrer Buchhandlung oder der Geschäftsstelle des Kosmos / Stuttgart Pflzerstrasse 5

Gelegentlich des Umbaues und der Erweiterung meiner Geschäftsräume habe ich auch

eine feuer- und diebesichere Stahlkammer neuester Konstruktion

herstellen lassen. In dieser Stahlkammer sind **Stahlschrankschächer** untergebracht, welche ich zu folgenden Jahrespreisen meiner Kundschaft zur Verfügung stelle:

Größe 1: M 2.50, Größe 2: M 5.—, Größe 3: M 8.—.

Die sehr billige Jahresmiete gestattet es jedermann, seine Wertpapiere und Dokumente (Polizen, Sparkassenbücher etc.) unter eigenem Verschluss vor Verlusten durch Brand oder Diebstahl unbedingt zu schützen.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

G. Pfeiffer Depositenkasse Fulda

Stammhaus in Cassel, gegr. 1846.

Friedrichstraße 13.

Die große Fantasie-Mode!

Moderne und doch gute Waren preiswert zu erstehen, ist der Wunsch eines jeden Kunden. — Durch besonders vorteilhaften Einkauf bin ich in der Lage, richtige **Tages-Ware** sehr preiswert zu verkaufen. Mein Lager ist in allen Neuheiten für kommende Saison reich sortiert und biete ich in Bezug auf Geschmack und Auswahl, vom einfachsten bis elegantesten Genre, Erstaunliches.

Kostüme, Mäntel, Paletots, Röcke, Französische Kleider Blusen, Jupons, Backfisch- u. Kinderkonfektion

**Neue Woll-,
Wasch- und
Seidenstoffe**
in allen Preislagen!

Anfertigung nach Maß!

Leo Stern Fulda

Telefon Nr. 82

Spezialhaus für Damen-Moden.

Frankfurter Pferde-Lotterie

Ziehung: 8. April.

1 Los 1 Mark. 11 Lose zu 10 Mark.
In FULDA zu haben bei:

F. W. Ruppert, Josef Aha, Löherstrasse 7,
W. Fritz, Hoflieferant, Fritz Vögler, Bahnhofstr. 13

Schwefelsaures Ammoniak

bestes Düngemittel, hält stets auf Lager und gibt jedes Quantum zum Tagespreise ab
Städt. Gas- und Wasserwerk.

Saat- und Speisefartoffeln

sind eingetroffen und auf Lager sofort zu haben: 2923

**Frühe Kaisertrone,
Frühe Rofen,
Industrie, Woltmann,
Silefia und
Magnum bonum.**

Offizieren solche, solange der Vorrat reicht, zu billigsten Tagespreisen.

Geschwister Weinberg
Ranalstraße 74 Telerhon 231.

Schön möbliertes Zimmer

(separater Eingang) per 15. April oder 1. Mai zu vermieten. 2889
Näheres **Nikolaistraße 3.**

Die Dampfziegelei Sterbfriß

Streis Schlüchtern, 3 Millionen Steine, prima Material, Bahnanschluss, mit schönem Wohnhaus wird **den 17. April** vormittags durch das **Amtsgericht Schwarzenfels öffentlich versteigert.**
Näheres unter R 14842 an **Haasenstein & Vogler, A. G., Frankfurt am Main.** 2030

Anna Frank, Modes

Fulda, Florengasse 161

empfeilt ihr reichhaltiges Lager in **sämtlichen Neuheiten** und hält sich bei Bedarf bestens empfohlen,

Alte Hüte werden modernisiert.

Kursbericht des Bankgeschäfts Hermann Knips, Fulda.

Berliner Börse, 20. März 1914

Nachdruck verboten Berlin. Bankdiskont 4, Lombardzinsfuß 5, Privatdiskont 3 1/2 %.

Österr. Fds. u. Staats-Pap.		Königsb. 20. 31		Sachsenz.		Eisenbahn - Stamm-Aktien		Frankf. B. 24		Bayer. B. 24		Industrie-Aktien		Wertp. 20. 31		Wertp. 20. 31		Wertp. 20. 31	
Öst. Anl. 1000	94.00	Öst. Anl. 1000	94.00	Sachs. Anl. 1000	94.00	Altenb. 1000	101.100	Frankf. B. 24	94.800	Bayer. B. 24	94.800	Altenb. 1000	101.100	Wertp. 20. 31	94.800	Wertp. 20. 31	94.800	Wertp. 20. 31	94.800
Öst. Anl. 500	94.00	Öst. Anl. 500	94.00	Sachs. Anl. 500	94.00	Bayr. 1000	101.100	Frankf. B. 12	94.800	Bayer. B. 12	94.800	Bayr. 1000	101.100	Wertp. 10. 15	94.800	Wertp. 10. 15	94.800	Wertp. 10. 15	94.800
Öst. Anl. 250	94.00	Öst. Anl. 250	94.00	Sachs. Anl. 250	94.00	Bayr. 500	101.100	Frankf. B. 6	94.800	Bayer. B. 6	94.800	Bayr. 500	101.100	Wertp. 5. 10	94.800	Wertp. 5. 10	94.800	Wertp. 5. 10	94.800
Öst. Anl. 125	94.00	Öst. Anl. 125	94.00	Sachs. Anl. 125	94.00	Bayr. 250	101.100	Frankf. B. 3	94.800	Bayer. B. 3	94.800	Bayr. 250	101.100	Wertp. 2. 5	94.800	Wertp. 2. 5	94.800	Wertp. 2. 5	94.800
Öst. Anl. 62.5	94.00	Öst. Anl. 62.5	94.00	Sachs. Anl. 62.5	94.00	Bayr. 125	101.100	Frankf. B. 1.5	94.800	Bayer. B. 1.5	94.800	Bayr. 125	101.100	Wertp. 1.25	94.800	Wertp. 1.25	94.800	Wertp. 1.25	94.800
Öst. Anl. 31.25	94.00	Öst. Anl. 31.25	94.00	Sachs. Anl. 31.25	94.00	Bayr. 62.5	101.100	Frankf. B. 0.75	94.800	Bayer. B. 0.75	94.800	Bayr. 62.5	101.100	Wertp. 0.625	94.800	Wertp. 0.625	94.800	Wertp. 0.625	94.800
Öst. Anl. 15.625	94.00	Öst. Anl. 15.625	94.00	Sachs. Anl. 15.625	94.00	Bayr. 31.25	101.100	Frankf. B. 0.375	94.800	Bayer. B. 0.375	94.800	Bayr. 31.25	101.100	Wertp. 0.3125	94.800	Wertp. 0.3125	94.800	Wertp. 0.3125	94.800
Öst. Anl. 7.8125	94.00	Öst. Anl. 7.8125	94.00	Sachs. Anl. 7.8125	94.00	Bayr. 15.625	101.100	Frankf. B. 0.1875	94.800	Bayer. B. 0.1875	94.800	Bayr. 15.625	101.100	Wertp. 0.15625	94.800	Wertp. 0.15625	94.800	Wertp. 0.15625	94.800
Öst. Anl. 3.90625	94.00	Öst. Anl. 3.90625	94.00	Sachs. Anl. 3.90625	94.00	Bayr. 7.8125	101.100	Frankf. B. 0.09375	94.800	Bayer. B. 0.09375	94.800	Bayr. 7.8125	101.100	Wertp. 0.078125	94.800	Wertp. 0.078125	94.800	Wertp. 0.078125	94.800
Öst. Anl. 1.953125	94.00	Öst. Anl. 1.953125	94.00	Sachs. Anl. 1.953125	94.00	Bayr. 3.90625	101.100	Frankf. B. 0.046875	94.800	Bayer. B. 0.046875	94.800	Bayr. 3.90625	101.100	Wertp. 0.0390625	94.800	Wertp. 0.0390625	94.800	Wertp. 0.0390625	94.800
Öst. Anl. 0.9765625	94.00	Öst. Anl. 0.9765625	94.00	Sachs. Anl. 0.9765625	94.00	Bayr. 1.953125	101.100	Frankf. B. 0.0234375	94.800	Bayer. B. 0.0234375	94.800	Bayr. 1.953125	101.100	Wertp. 0.01953125	94.800	Wertp. 0.01953125	94.800	Wertp. 0.01953125	94.800
Öst. Anl. 0.48828125	94.00	Öst. Anl. 0.48828125	94.00	Sachs. Anl. 0.48828125	94.00	Bayr. 0.9765625	101.100	Frankf. B. 0.01171875	94.800	Bayer. B. 0.01171875	94.800	Bayr. 0.9765625	101.100	Wertp. 0.009765625	94.800	Wertp. 0.009765625	94.800	Wertp. 0.009765625	94.800
Öst. Anl. 0.244140625	94.00	Öst. Anl. 0.244140625	94.00	Sachs. Anl. 0.244140625	94.00	Bayr. 0.48828125	101.100	Frankf. B. 0.005859375	94.800	Bayer. B. 0.005859375	94.800	Bayr. 0.48828125	101.100	Wertp. 0.0048828125	94.800	Wertp. 0.0048828125	94.800	Wertp. 0.0048828125	94.800
Öst. Anl. 0.1220703125	94.00	Öst. Anl. 0.1220703125	94.00	Sachs. Anl. 0.1220703125	94.00	Bayr. 0.244140625	101.100	Frankf. B. 0.0029296875	94.800	Bayer. B. 0.0029296875	94.800	Bayr. 0.244140625	101.100	Wertp. 0.00244140625	94.800	Wertp. 0.00244140625	94.800	Wertp. 0.00244140625	94.800
Öst. Anl. 0.06103515625	94.00	Öst. Anl. 0.06103515625	94.00	Sachs. Anl. 0.06103515625	94.00	Bayr. 0.1220703125	101.100	Frankf. B. 0.00146484375	94.800	Bayer. B. 0.00146484375	94.800	Bayr. 0.1220703125	101.100	Wertp. 0.001220703125	94.800	Wertp. 0.001220703125	94.800	Wertp. 0.001220703125	94.800
Öst. Anl. 0.030517578125	94.00	Öst. Anl. 0.030517578125	94.00	Sachs. Anl. 0.030517578125	94.00	Bayr. 0.06103515625	101.100	Frankf. B. 0.000732421875	94.800	Bayer. B. 0.000732421875	94.800	Bayr. 0.06103515625	101.100	Wertp. 0.0006103515625	94.800	Wertp. 0.0006103515625	94.800	Wertp. 0.0006103515625	94.800
Öst. Anl. 0.0152587890625	94.00	Öst. Anl. 0.0152587890625	94.00	Sachs. Anl. 0.0152587890625	94.00	Bayr. 0.030517578125	101.100	Frankf. B. 0.0003662109375	94.800	Bayer. B. 0.0003662109375	94.800	Bayr. 0.030517578125	101.100	Wertp. 0.00030517578125	94.800	Wertp. 0.00030517578125	94.800	Wertp. 0.00030517578125	94.800
Öst. Anl. 0.00762939453125	94.00	Öst. Anl. 0.00762939453125	94.00	Sachs. Anl. 0.00762939453125	94.00	Bayr. 0.0152587890625	101.100	Frankf. B. 0.00018310546875	94.800	Bayer. B. 0.00018310546875	94.800	Bayr. 0.0152587890625	101.100	Wertp. 0.000152587890625	94.800	Wertp. 0.000152587890625	94.800	Wertp. 0.000152587890625	94.800
Öst. Anl. 0.003814697265625	94.00	Öst. Anl. 0.003814697265625	94.00	Sachs. Anl. 0.003814697265625	94.00	Bayr. 0.00762939453125	101.100	Frankf. B. 0.000091552734375	94.800	Bayer. B. 0.000091552734375	94.800	Bayr. 0.00762939453125	101.100	Wertp. 0.0000762939453125	94.800	Wertp. 0.0000762939453125	94.800	Wertp. 0.0000762939453125	94.800
Öst. Anl. 0.0019073486328125	94.00	Öst. Anl. 0.0019073486328125	94.00	Sachs. Anl. 0.0019073486328125	94.00	Bayr. 0.003814697265625	101.100	Frankf. B. 0.0000457763671875	94.800	Bayer. B. 0.0000457763671875	94.800	Bayr. 0.003814697265625	101.100	Wertp. 0.00003814697265625	94.800	Wertp. 0.00003814697265625	94.800	Wertp. 0.00003814697265625	94.800
Öst. Anl. 0.00095367431640625	94.00	Öst. Anl. 0.00095367431640625	94.00	Sachs. Anl. 0.00095367431640625	94.00	Bayr. 0.0019073486328125	101.100	Frankf. B. 0.00002288818359375	94.800	Bayer. B. 0.00002288818359375	94.800	Bayr. 0.0019073486328125	101.100	Wertp. 0.000019073486328125	94.800	Wertp. 0.000019073486328125	94.800	Wertp. 0.000019073486328125	94.800
Öst. Anl. 0.000476837158203125	94.00	Öst. Anl. 0.000476837158203125	94.00	Sachs. Anl. 0.000476837158203125	94.00	Bayr. 0.00095367431640625	101.100	Frankf. B. 0.000011444091796875	94.800	Bayer. B. 0.000011444091796875	94.800	Bayr. 0.00095367431640625	101.100	Wertp. 0.0000095367431640625	94.800	Wertp. 0.0000095367431640625	94.800	Wertp. 0.0000095367431640625	94.800
Öst. Anl. 0.0002384185791015625	94.00	Öst. Anl. 0.0002384185791015625	94.00	Sachs. Anl. 0.0002384185791015625	94.00	Bayr. 0.000476837158203125	101.100	Frankf. B. 0.0000057220458984375	94.800	Bayer. B. 0.0000057220458984375	94.800	Bayr. 0.000476837158203125	101.100	Wertp. 0.00000476837158203125	94.800	Wertp. 0.00000476837158203125	94.800	Wertp. 0.00000476837158203125	94.800
Öst. Anl. 0.00011920928955078125	94.00	Öst. Anl. 0.00011920928955078125	94.00	Sachs. Anl. 0.00011920928955078125	94.00	Bayr. 0.0002384185791015625	101.100	Frankf. B. 0.00000286102294921875	94.800	Bayer. B. 0.00000286102294921875	94.800	Bayr. 0.0002384185791015625	101.100	Wertp. 0.000002384185791015625	94.800	Wertp. 0.000002384185791015625	94.800	Wertp. 0.000002384185791015625	94.800
Öst. Anl. 0.000059604644775390625	94.00	Öst. Anl. 0.000059604644775390625	94.00	Sachs. Anl. 0.000059604644775390625	94.00	Bayr. 0.00011920928955078125	101.100	Frankf. B. 0.000001430511474609375	94.800	Bayer. B. 0.000001430511474609375	94.800	Bayr. 0.00011920928955078125	101.100	Wertp. 0.0000011920928955078125	94.800	Wertp. 0.0000011920928955078125	94.800	Wertp. 0.0000011920928955078125	94.800
Öst. Anl. 0.0000298023223876953125	94.00	Öst. Anl. 0.0000298023223876953125	94.00	Sachs. Anl. 0.0000298023223876953125	94.00	Bayr. 0.000059604644775390625	101.100	Frankf. B. 0.0000007152557373046875	94.800	Bayer. B. 0.0000007152557373046875	94.800	Bayr. 0.000059604644775390625	101.100	Wertp. 0.00000059604644775390625	94.800	Wertp. 0.00000059604644775390625	94.800	Wertp. 0.00000059604644775390625	94.800
Öst. Anl. 0.00001490116119384765625	94.00	Öst. Anl. 0.00001490116119384765625	94.00	Sachs. Anl. 0.00001490116119384765625	94.00	Bayr. 0.0000298023223876953125	101.100	Frankf. B. 0.00000035762786865234375	94.800	Bayer. B. 0.00000035762786865234375	94.800	Bayr. 0.0000298023223876953125	101.100	Wertp. 0.000000298023223876953125	94.800	Wertp. 0.000000298023223876953125	94.800	Wertp. 0.000000298023223876953125	94.800
Öst. Anl. 0.000007450580596923828125	94.00	Öst. Anl. 0.000007450580596923828125	94.00	Sachs. Anl. 0.000007450580596923828125	94.00	Bayr. 0.00001490116119384765625	101.100	Frankf. B. 0.000000178813934326171875	94.800	Bayer. B. 0.000000178813934326171875	94.800	Bayr. 0.00001490116119384765625	101.100	Wertp. 0.0000001490116119384765625	94.800	Wertp. 0.0000001490116119384765625	94.800	Wertp. 0.0	

Dürkopp-Fahrräder allen voran!

Kircher-Makorn.

Oberförsterei Giesel.

Ruzholz-Verkauf

am Montag den 30. März 1914, vormittags 9 1/2 Uhr, in der Gastwirtschaft Philipp Schnell zu Giesel.

I. Schutzbezirk Giesel. Distr. 83, 89, 98b und Totalität.

Eichen: B-Stämme 4./5. Klasse 6 Stück = 1,83 Fstn.,
Buchen: B-Stämme 2./5. Klasse 37 Stück = 16,47 Fstn.,
Fichten: Stämme 3./4. Klasse 15 Stück = 3,53 Fstn., 17 Stangen
1.2. Klasse.

Kiefern: Stämme 2./4. Klasse 317 Stück = 197,60 Fstn.,
Lärchen: Stämme 2./4. Klasse 14 Stück = 10,49 Fstn.

II. Schutzbezirk Winnenhof. Distr. 160, 165.

Fichten: 80 Stangen 1. und 60 2. Klasse,
Kiefern: 140 Fstn. Stämme 3. Klasse und 70 Fstn. 4. Klasse.

III. Schutzbezirk Himmelsberg. Distr. 192b, 198a, 194a 188c.

Eichen: B-Stämme 2./4. Klasse 20 Stück = 14,54 Fstn., 5. Klasse
76 Stück = 25,98 Fstn.,
Buchen: B-Stämme 1./4. Klasse 39 Stück = 36,23 Fstn.,
Fichten: Stämme 5. Klasse 2 Stück = 0,82 Fstn., 2 Km. Nutscheit
2. Klasse, 2 Km. Nutschnüppel

Fichten: Stämme 1./2. Klasse 16 Stück = 35,23 Fstn., 3./4. Klasse
50 Stück = 14,27 Fstn., 172 Stangen 1./3. Klasse

Kiefern: Stämme 2./4. Klasse 113 Stück = 84,80 Fstn.

IV. Schutzbezirk Schlenhausen. Distr. 219a, b, 212a, 220b und
Totalität.

Eichen: B-Stämme 5. Klasse 26 Stück = 2,23 Fstn., 4 Km. Nuts-
chnüppel.

Birken: Stämme 5. Klasse 25 Stück = 5,59 Fstn.,
Kiefern: Stämme 2./4. Klasse 116 = 44,98 Fstn., 3 Km. Nutschnüppel.

V. Schutzbezirk Sieberz. Distr. 105a, 140a und Totalität.

Eichen: B-Stämme 4. Klasse 15 Stück = 4,83 Fstn.,
Buchen: B-Stämme 3./5. Klasse 30 Stück = 11,13 Fstn., 10 Km.
Nutscheit 2. Klasse (Nollen),
Birken: Stämme 4./5. Klasse 235 Stück = 59,83 Fstn., 18 Km Nuts-
cheit 2. Klasse (Nollen), 2924

Fichten: Stämme 2./4. Klasse 30 Stück = 7,03 Fstn.,
Kiefern: Stämme 2./4. Klasse 164 Stück = 89,68 Fstn.,
Lärchen: Stämme 2./4. Klasse 73 Stück = 37,43 Fstn.

Die Herren Bürgermeister der umliegenden Ortschaften wer-
den um rechtzeitige ortsübliche Bekanntmachung ersucht.

Der antretende Rendant nimmt Zahlungen entgegen.

Königliche Oberförsterei Fulda.

Nadelholz-Ruzholz-Verkauf

von ca. 800 Fm Kiefern- und 350 Fm Fichten-
Stammholz 2.-4. Klasse

am Freitag den 3. April 1914, vormittags halb 10 Uhr in der
Wirtschaft „zum Leipzigerhof“ in **Lehnerz**. 2932

1. Schutzbezirk **Lehnerz**, Distrikte Hahnberg und Rottacker und
Totalität

Kiefern: 430 Stück Sägeblöcke und Stämme 2.-4. Kl. = 225 Fm,
Fichten: 10 Stämme 3. Kl. = 7,50 Fm.

2. Schutzbezirk **Niesig**, Distrikte Gerlas, Hummelskopf und Haubent-
thal und Totalität

Kiefern: 130 Stämme 3. und 4. Kl. = 65 Fm,
Fichten: 500 Stämme 2.-4. Kl. = 120 Fm, 230 Derbstangen
1.-3. Klasse.

3. Schutzbezirk **Dietershan**, Distrikt Marbacher Brand u. Totalität

Kiefern: 250 Stämme 2. und 3. Kl. = 160 Fm.

4. Schutzbezirk **Rämmerzell**, Distrikte Schillekopf, Mittelberg,
Schmihöhe und Totalität

Kiefern: Sägeblöcke und Stämme 3. und 4. Kl. = 75 Fm,
Fichten: Stämme 4. Kl. = 700 Stück mit 100 Fm.

5. Schutzbezirk **Marbach**, Distrikte Gessbach und Mi. Brand und
Totalität

Kiefern: Sägeblöcke 3. Kl. und Stämme 3. u. 4. Kl. = 35 Fm,
Fichten: Stämme 4. Kl. = 200 Stück mit 60 Fm.

6. Schutzbezirk **Oberrombach**, Distrikte Schafberg, Kalbach, Destelle
und Totalität

Kiefern: Sägeblöcke und Stämme 3. Kl. = 60 St. mit 20 Fm,
Fichten: Stämme 4. Kl. = 500 Stück mit 80 Fm,
Stangen aus Distrikt Destelle nach Bedarf.

7. Schutzbezirk **Wichelstombach**, Distrikte Günterswald und
Rosenberg und Totalität

Kiefern: Sägeblöcke und Stämme 2.-4. Kl. = 170 Fm,
Fichten: Stämme 4. Kl. = 60 Fm.

Das Holz aus Schutzbezirk **Lehnerz** und **Niesig** wird auf
Wunsch in kleinen Losen, dasjenige der übrigen Schutzbezirke in
großen angeboten.

Die Herren Bürgermeister der umliegenden Ortschaften werden
um alsbaldige Bekanntmachung ersucht.

4% Landeskreditkassen- Schuld- verschreibungen

Verkaufskurs 97.50 %
Landes-Renterei Fulda

Ständisches Leih- und Pfandhaus Fulda.

Zinsfuß für Spareinlagen

für Conto-Corrent-
Einlagen 4 %

für Lombard-Darlehn
und Conto-Corrent-
Ausleihungen 5 1/2 %

Ständisches Leih- und Pfandhaus Fulda.

Spareinlagen

werden bei täglicher Verzinsung
ab 1. Januar 1914 mit 3 3/4 %
verzinst.

◆ Jede Frau ◆

gebrauche bei störendem Befinden
mein viel empfohlenes Mittel

M. 3.50, extra stark M. 5.50

Viele Anerkennungen, auch Ver-
sand gegen Nachnahme überall hin.

Medizin. Drogerie **Ph. Vocatius**
Berlin, Schönhauser Allee 134b.

Vornehm

wirkt ein zartes, reines Gesicht,
jugendfrisches Aussehen u. weicher,
schöner Teint. Dies erzeugt

Steckenpferd- Seife

die beste Lilienmilch-Seife
Stück 50 J. Die Wirkung erhöht
Dada-Cream

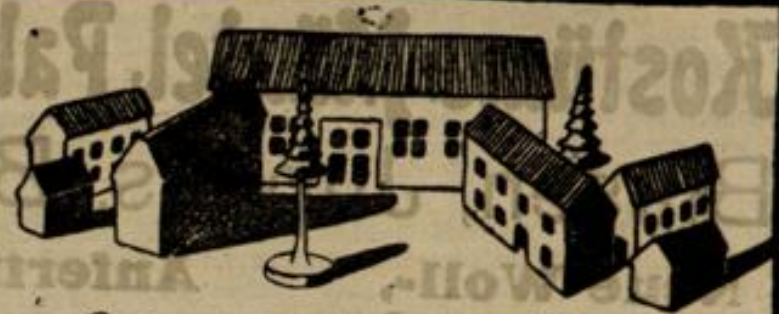
welcher rote und rissige Haut weich
u. sammetweich macht. Tube 50 J
bei **Jos. Gies, G. Halbleib,**
A. Popp, Hugo Kiehl,
Alfr. Kramer, Gust. Kurze,
L. & M. Schraum,
Hugo Widenhäuser.



FULDA
Buttermarkt 3
Sanitäts-Bazar.

Suche zu kaufen!

Suche in hiesiger Gegend eine
Landwirtschaft, Hausgrund-
stück oder ein sonstiges reelles Ob-
jekt. Furthmann, Postlagernd
Fulda. 2916



In jedem Louis

nimmt man jetzt

Post Lüttich.

In Lüttich's Poluonon

In allgemein beliebte Pflanz-

zu Lüttich. Blomgrosius, Danu

fia ist iso zum verwasfelen

isfulif. aber viel billiger

Holzverkauf

Dienstag den 24. März d.

38. von vormittags 10 Uhr ab,
kommen in der Gastwirtschaft von
Valentin Krefz hier die nachstehen-
den Hölzer aus dem Gemeindefor-
stwald **Büchenberg** öffentlich meist-
bietend zum Verkauf: 2891

114 Eichen-Stämme 3.-5. Kl.
42,78 Fm.

35 Buchen-Stämme 3.-5. Kl.
16,33 Fm.

13 Birken-Stämme 5. Klasse
3,11 Fm.

234 Kiefern-Stämme 3.-4. Kl.
64,72 Fm.

11 Km Eichen-Nutschnüppel,
12 Km Hainbuchen-Nutscheit
in Nollen 2. Kl.,

8 Km Birken-Nutscheit in
Nollen 2. Kl.,

124 Km Laubholz-Brennholz,
36 Km Nadelholz-Brennholz,
17 Km Nadelholz-Stochholz,
59,8 Hunderter Laubholz-Reis.

Die Verkaufsbedingungen wer-
den vor Beginn des Verkaufs be-
kannt gegeben.

Büchenberg, den 17. März 1914.

Der Bürgermeister
Krefz.

Jagdverpachtung.

Die Jagdnutzung der Gemeinde
Niederrode von etwa 178 Hektar
Grundfläche mit Wald soll
am 7. April d. 38.
nachmittags 2 Uhr

in der Gastwirtschaft zur **Nieder-
röderhöhe** öffentlich meistbietend
verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen haben 2
Wochen lang öffentlich ausgelegen
und werden im Termine nochmals
bekannt gemacht werden.

Niederrode, den 21. März 1914.

Der Jagdvorsteher
Kollmann.

Schüler oder Schülerin findet
zu Ostern gute Pension.
Wo? sagt die Geschäftsstelle des
Kreisblattes. 2855

Bekanntmachung.

Das Fischwasser der Gemeinde
Dirlas soll

am 30. März d. 38.
nachmittags 2 Uhr

in der **Rothmann'schen** Gastwirt-
schaft dahier verpachtet werden.

Dirlas, den 21. März 1914.

Der Bürgermeister
Duh.

Der Stadtaufgabe unserer heu-
tigen Nummer liegt ein Prospekt
der Firma **Wilhelm Stöhr** in
Fulda bei, worauf wir unsere
Leser besonders aufmerksam machen.
Es sei ferner darauf hingewiesen,
dass Garnitur D 6492 nicht A
5.75, sondern A 7.75 kostet.

Schöne 1223

6 Zimmer-Wohnung

mit sämtlichem Zubehör und Gar-
tenanteil per 1. April 1914 zu ver-
mieten. Näheres:

Nikolausstraße 14a, part.

Hochparterre-Wohnung,

7 Zimmer, Mädchenkammer und
sonstiges reiches Zubehör mit Cen-
traletagenheizung, ist sofort oder
später zu vermieten. 2826

Rhabanusstraße 7.

3-4 Zimmer-Wohnung

mit Gartenanteil von Beam-
tem zu mieten gesucht. Von wem?
sagt die Geschäftsstelle dieses Bl.

Schöne, große 5 Zimmer-Wohnung

mit Badeeinrichtung und allem
Zubehör **Baselstraße 3** ist vom
1. April 1914 ab zu vermieten.
Näheres **Bahnhofstraße 5.**

Inserate aller Art: Ankündigungen, Verkäufe, Gesuche, Vermie-
tungen, Verpachtungen usw. haben in diesem Blatte
guten Erfolg